

Ressort: Vermischtes

UN verurteilen Sprengstoffanschläge mit 19 Toten in Afghanistan

Genf, 02.10.2016, 14:40 Uhr

GDN - Die Unterstüztungsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan (UNAMA) hat zwei Sprengstoffanschläge auf zivile Fahrzeuge in Afghanistan verurteilt, bei denen in den vergangenen Tagen 19 Menschen ums Leben gekommen sind. "Die hohe Zahl ziviler Opfer durch den Einsatz willkürlich platzierter improvisierter Sprengfallen (IED) ist unerträglich und die Nutzung solcher IEDs stellt möglicherweise ein Kriegsverbrechen dar", sagte UNAMA-Chef Tadamichi Yamamoto am Sonntag.

"Diese Sprengfallen töten willkürlich Zivilisten und verbreiten Terror in der Zivilbevölkerung." Bei dem ersten Anschlag am 29. September waren zehn Menschen in der Provinz Badghis ums Leben gekommen. Der zweite Anschlag am 30. September in der Provinz Helmand forderte neun Todesopfer. Yamamoto rief "Anti-Regierungskräfte" dazu auf, ihre Kämpfer anzuweisen, die Nutzung dieser "illegalen und willkürlichen Waffen" einzustellen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78888/un-verurteilen-sprengstoffanschlaege-mit-19-toten-in-afghanistan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com